

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.02.2022

Sitzungsbeginn: 17:10 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

Ort, Raum:

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Osman Gürsoy

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Nikolaus van den Bruck

Dolly El-Ghandour

Andreas Bauer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Wolfgang Leibig

DIE LINKE-Ortsbeiratsfraktion

Bernhard Wadle-Rohe

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Emin Özüak

Gisela Witt-Pieper

Fraktionslos

Anita Hauck

Schriftführerin

Sabine Müller

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Georgios Vassiliadis

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Georg Bader

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Olga Papazoglou

Matthias Heck

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Friedrich Bauer

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Raimondo Scalia

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Gabriele Altengarten

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sichere Querungen der Valentin-Bauer-Straße
Vorlage: 20224573
4. Verschiedenes
5. Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Sachstand Kita -Bau
Vorlage: 20224616
6. Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Sandsteinquader Höhe BGM-Grünzweig-Straße/Kanalstraße
Vorlage: 20224617
7. Stadtbahnlinie Friesenheim - Sachstandsbericht zur Kostenentwicklung des Bauabschnittes 1 "Hohenzollernstraße" und Beschluss über die vertiefte Prüfung von Alternativen
Vorlage: 20214322/1

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Nördliche Innenstadt war beschlussfähig.

Vor Einstieg in die Tagesordnung teilt der Ortsvorsteher mit, dass die dem Gremium vorliegende Tagesordnung ergänzt wird mit einem Bericht zum „Ausbau der Linie 10“ durch Herrn Alexander Tremmel vom Bereich Tiefbau. Weiter wird sie durch zwei nachträglich eingereichte Anfragen der Fraktion Freie Linke erweitert.

Dementsprechend werden die Tagesordnungspunkte angepasst.

Weiter teilt der Ortsvorsteher der Fraktion Freie Linke mit, dass der eingereichte Antrag unzulässig ist und deshalb nicht in der Tagesordnung aufgenommen wird.

Nachdem keine weiteren Ergänzungs- oder Änderungswünsche eingehen, eröffnet der Ortsvorsteher die Sitzung.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es gehen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen oder Anregungen ein.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher teilt folgendes zur Kenntnis mit:

- a) Die künftigen Sitzungen des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt werden im Bürgersaal Nord stattfinden
- b) Da in Höhe der Blücherstr. 1 / 1 a die PKWs über die Baumscheiben und den Gehweg zum Parken fahren, hat die Verwaltung nun Poller mit Feuerwehr-Schließung (rot-weißen) installiert, welche nur die Rettungsfahrzeuge öffnen können
- c) Da auch am Durchgang Seilerstraße Höhe Nr. 20 viele PKWs über die Baumscheibe zum Parken fahren, hat er zur Verhinderung um einen Lösungsvorschlag gebeten. Deshalb werden 3 Rammschutzbügel in die Baumscheiben installiert, wozu die Ausführung bereits beauftragt wurde
- d) Der ehemalige personenbezogene Schwerbehinderten-Parkplatz wird auf seine Bitte hin in einen SchwbPP für die Allgemeinheit umgewandelt, wozu bereits die Anordnung ergangen ist. Allerdings ist hierzu das Ende der dortigen Baustelle abzuwarten
- e) Bezüglich seiner Anfrage bei der Verwaltung wegen Einrichtung von Hundeauslauf-Flächen teilte die Verwaltung mit, dass die Anfragen an die Hundesportvereine, ob diese bereit wären, auf ihrem Vereinsgelände Freilaufmöglichkeiten anzubieten, ausnahmslos alle ablehnend beantwortet wurden.

Der Stadtvorstand hat vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage entschieden, dass nicht mehrere kleine Hundeauslaufflächen, sondern zunächst nur drei größere neu angelegt werden und zwar:

- im Stadtteil Edigheim im Grünzug nordwestlich des Stricklerweiher
- im Stadtteil Friesenheim im Riedsaumpark und
- im Stadtteil Maudach südlich der Umgehungsstraße innerhalb der ehemaligen Kehrrichtdeponie

- f) Zum Thema „Lastenfahrräder in der Nördlichen Innenstadt“ teilte die Verwaltung mit, dass die Ausweitung des Fahrrad-Vermiet-Systems „VRNnextbike“ im Mai 2020 im Bau- und Grundstücks-Ausschuss behandelt wurde.

Dabei wurde die Ausweitung des Leih-Fahrrad-Systems auf Lastenfahrräder (und auch Pedelecs) vom BGA nicht beschlossen, da diese Ergänzungen des Bestandssystems sehr kostenintensiv sind.

Diese Vorgaben betreffen das komplette Stadtgebiet Ludwigshafen, nicht nur die Nördliche Innenstadt.

Festzuhalten ist auch, dass keine Haushaltsmittel für eine solche Ausweitung im Haushalt eingestellt sind und eine Umsetzung vor diesem Hintergrund nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Die im November 2021 ebenfalls im BGA behandelte Verlängerung der Laufzeit für das Grundangebot betrifft nur die 1. Ausbaustufe mit 5 Stationen ab 2015. Hier musste eine Synchronisierung der Verträge erfolgen, die nun alle bis zum 31.12.2025 laufen. Danach steht eine Neuorientierung durch eine neue Ausschreibung durch den VRN an.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 3 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Sichere Querungen der Valentin-Bauer-Straße

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme, aus welcher hervorgeht, dass der Bereich Straßenverkehr, Abteilung Straßenverkehrsangelegenheiten hierzu aktuell keine adäquate Erklärung abgeben kann, da zuerst überprüft werden muss, wie weit die Planungen bereits mit der ausgeschiedenen Amtsvorgängerin gediehen waren. Hier muss zunächst mit der Verkehrsplanung, dem Bereich Tiefbau und auch mit der Polizei Rücksprache gehalten werden. Anschließend wird unaufgefordert nachberichtet.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 4 Verschiedenes

Ortsvorsteher Osman Gürsoy teilt mit, dass sein Büro bezüglich der „Theaterbesuche in beiden Theater im Stadtteil“ mit dem Prinzregententheater Kontakt aufgenommen hat, um Termine einzuholen und dem Gremium weiter zu geben.

Jedoch hat er dies aufgrund der ansteigenden Inzidenzzahlen zurückgestellt und bittet um Verständnis, -Frau Müller wird sich zu gegebener Zeit beim Gremium melden.

Dann wird angefragt, ob der Ortsvorsteher Kenntnis über die wegen Covid geschlossene Kindertagesstätten hat, wozu er mitteilt, dass immer mal wieder Kinder oder auch Erzieher/Innen erkranken, aber ob oder welche KTS geschlossen sind, entzieht sich seinem Kenntnisstand.

Weiter wird die Frage gestellt, wie der Stand der Beratungen im Lenkungskreis Hemshof ist bzw. ob es Themen gibt, die der Ortsvorsteher vortragen kann wie z.B. das Vorhaben Videoüberwachungen bezüglich der Müllsünder, wo und wann diese installiert werden.

Ergänzend dazu wird noch angefragt, ob dieser Lenkungskreis auch eine Lösung für die weitere Nahversorgung vorstellen kann.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass nach seiner Information für die Nahversorgung andere Bereiche und Abteilungen zuständig sind (Stadtentwicklung), jedoch nicht der Lenkungskreis.

Der Lenkungskreis Hemshof ist bei der Oberbürgermeisterin angesiedelt und hierin sind stadtinterne Bereiche beteiligt.

Hier laufen Planungen, aber für die Nahversorgung werden auch größere Flächen benötigt.

Sobald es etwas Handfestes zu berichten gibt, wird dies zu gegebener Zeit auch unserem Ortsbeirat vorgestellt, aber dies kann sich noch Monate hinziehen.

Es wird um mehr Informationen gebeten, wenn im Lenkungskreis das Thema Nahversorgung behandelt wird.

Auf die Frage, ob es mittlerweile Ideen gibt zum Vorhaben Versammlung aller Fraktionsvorsitzenden des Ortsbeirates, in der u.a. auch das Müllproblem besprochen werden möge und ob der Ortsvorsteher dazu Verbesserungsvorschläge hat, oder das Vorhaben eingeschlafen ist, teilt Osman Gürsoy mit, dass einiges auch in dem Arbeitskreis Präventionsrat Nördliche Innenstadt besprochen wird, welcher nun wieder aktiviert wurde. In diesem mit verschiedenen Teilnehmern werden gerade die verschiedenen Themen in einzelnen Kompetenzgruppen erarbeitet, danach wird dieser erneut tagen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 5 Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Sachstand Kita -Bau**

Der Ortsvorsteher bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Mitglied des Ortsbeirates vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 6 Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Sandsteinquader Höhe BGM-Grünzweig-Straße/Kanalstraße**

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass hierzu keine Stellungnahme vorliegt und diese nachgereicht wird, sobald diese nachträglich eingeht.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 7 Stadtbahnlinie Friesenheim - Sachstandsbericht zur Kostenentwicklung des
Bauabschnittes 1 "Hohenzollernstraße" und Beschluss über die vertiefte
Prüfung von Alternativen**

Alexander Tremmel teilt mit, dass das Thema nochmals im Bau- und Grundstücksausschuss behandelt wurde und dabei die Zustimmung für die Untersuchung einer deutlich günstigeren Alternative erfolgte.

Hierzu soll im Sommer ein „Baukasten-System“ für das weitere Vorgehen in den beiden Ortsbeiräten Friesenheim und Nördliche Innenstadt vorgestellt werden, so dass ein Vergleich zwischen aktueller Planfeststellungslösung und Alternative als Grundlage für eine Empfehlung für den BGA bzw. Stadtrat möglich wird.

Es wird auch eine Betroffenenbeteiligung für die Bürger/Innen erfolgen, welche unmittelbar an den Örtlichkeiten wohnen, an denen die Baustellen dann eingerichtet werden.
Die Wünsche der Bürger/Innen wurden aufgenommen, wie z.B. „Barrierefreiheit“ (hierzu wird eine sehr anspruchsvolle Planung verfolgt) und die „Entschärfung des Kfz-Verkehrs“ (auch mit Geschwindigkeitskontrollen), weiter sind „Radverkehrsanlagen“ vorgesehen und einiges weitere.

Dann erläutert er anhand einer Präsentation die neue Alternative, welche das Gremium erhalten wird.

Weitere Infos auch unter www.ludwigshafen.de/nachhaltig/verkehr/linie-10

Der Ortsvorsteher bedankt sich für den Vortrag und wünscht weiterhin die Steigerung der Attraktivität des ÖPNVs durch die Einführung eines 10-Minuten-Taktes sowie die Anbindung der Linie 10 zum Ebertpark als Standard, weiter die Beachtung, durch bauliche Maßnahmen dafür zu sorgen, dass Autofahrer sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten, die mögliche Prüfung einer eigenen Fahrradspur, mehr Sicherheit für Fußgänger bei der Querung der Fahrbahn, barrierefreie Einstiege für Bus und Bahn und ganz wichtig die Bürgerbeteiligung mit den Betroffenen –hierbei auch Gewerbetreibende- sowie auch die Überprüfung des Parkplatz- und Baumkonzeptes.

Er wünscht sich dabei auch, dass die Stadtentwicklungsaspekte bei dem Projekt berücksichtigt werden.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/ Vorsitzende um
18:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.02.2022

Sabine Müller
Schriftführerin

Osman Gürsoy
Vorsitzender